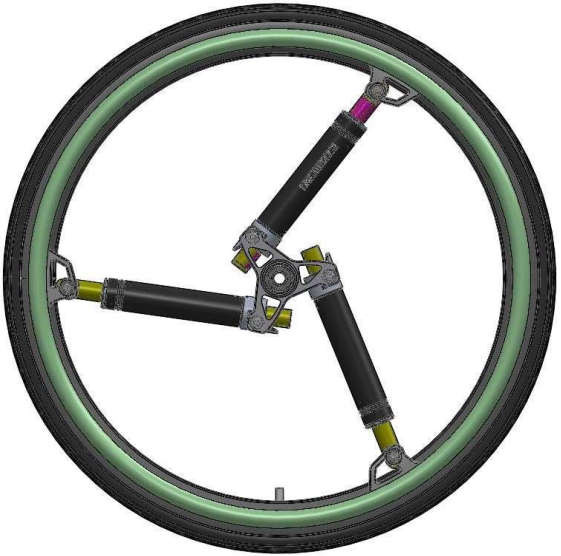
Mk2.75 Gebrauchsanleitung

Deutsch



CE

SoftWheel Ltd.
www.softwheel.technology
Email: amya@softwheel.technology
Telefon: +1-202-749-8666

Vielen Dank, dass sie sich für diese SoftWheel Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Händler: Dieses Handbuch muss dem Benutzer des Produkts ausgehändigt werden.

Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 93/42 / EWG über Medizinprodukte. Das Datum der Einführung dieses Produkts ist in der CE-Konformitätserklärung angegeben.

© 2018 SoftWheel Ltd.

Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Modifikation in irgendeiner Art und Weise ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung von SoftWheel Ltd. erlaubt.
Der Name SoftWheel™ und das SoftWheel™ Logo sind eingetragene Handelsmarken im Besitz von SoftWheel Ltd.

Die Informationen in dieser Gebrauchsanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Nummer/Version: SW-00-0106/R1

Inhalt

1. ALLGEMEINES 1

1.1. Informationen über die Gebrauchsanleitung 1

1.2. Symbole 1

1.3. Verwendungszweck 1

2. PRODUKTIDENTIFIKATION 2

3. SICHERHEIT 3

3.1. Allgemeine Sicherheitsinformationen 3

4. KOMPONENTEN 6

4.1. Übersicht der Komponenten 6

5. ZUBEHÖR 6

5.1. Zubehör Packet 6

5.2. Reifen 7

5.3. Schläuche 7

5.4. Ventiladapter 7

5.5. Greifreifen Abstandshalter 8

5.6 Greifreifen 8

5.7. Steckachsen 8

6. SOFTWHEEL GRÖßE: RÄDER UND LAGER 10

6.1. Räder 10

6.2. Lager 10
7. MONTAGE VON ZUBEHÖR FÜR IHR SOFTWHEEL 11
7.1. Greifreifen Montage 11
7.2. Reifen Montage.... 13
8. ANBRINGEN DER SOFTWHEEL AN IHREM ROLLSTUHL 14
8.1. Sicherheitsinformationen 14
8.2. ERSTES ANBRINGEN DER SOFTWHEEL AN IHREM ROLLSTUHL 15
8.3. ANBRINGEN & ENTFERNEN DER SOFTWHEELS IM TÄGLICHEN GEBRAUCH 18
9. SICHERHEITSINFORMATIONEN VOR DEM GEBRAUCH 20
9.1. Sicherheitsinformationen während des Gebrauchs 21
9.2. Lagerung 22
10. WARTUNG UND ALLGEMEINE BEDINGUNGEN 23
11. NACH DEM GEBRAUCH (ENTSORGUNG) 26
12. TECHNISCHE INFORMATIONEN 27
12.1. SoftWheel Arten: 27
12.1. Zubehör: 28
12.2. Umweltbedingungen: 29
12.3. Stufen: 30
12.4. Allgemeine Abmessungen: 31
12.5. GARANTIE 32

1. ALLGEMEINES

1.1. Informationen über die Gebrauchsanleitung

Danke, dass Sie sich für SoftWheel entschieden haben. Das Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen zu Ihren neuen Rädern. Bitte überprüfen Sie diese sorgfältig und befolgen Sie die Sicherheitsinformationen, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Schäden am Produkt zu vermeiden. Diese Informationen helfen Ihnen auch dabei, Ihre Produktgarantie nicht ungültig zu machen und die Produktqualität beizubehalten.

1.2. Symbole

Symbole die in dieser Gebrauchsanweisung verwendet werden:

WARNING	**WARNUNG:** weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
CAUTION	**VORSICHT:** weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
IMPORTANT	**WICHTIG:** weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
TIP	**TIPP:** Nützliche Tipps, Empfehlungen oder Informationen für einen problemlosen Einsatz.
CE	**CE:** Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte

Dieses Produkt ist ein Klasse I 510 (k) befreites Produkt. Der Betrieb ist registriert und das Gerät ist gemäß 21 CRF820 Teil 807 gelistet.

1.3 Verwendungszweck

Hinweise: SoftWheels sind für Jugendliche und Erwachsene mit einem Körpergewicht von 38 – 136 Kg (85-300 lbs.) Geeignet, die einen Rollstuhl benutzen.

Nicht geeignet: Es gibt keine Kontraindikation im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Verwendung. Geeignete Rollstühle sind solche, die für den aktiven und semiaktiven Gebrauch bestimmt sind und Rollstühle, die von einem Helfer geschoben werden können.

2. PRODUCT IDENTIFIKATION

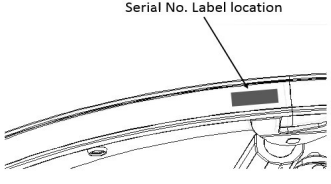
2.1. Jeder Karton wird mit einem Identifikationsetikett geliefert, das Daten für Radmodell, Raddimensionen, Achsendurchmesser, Stufe und Radseriennummer enthält.

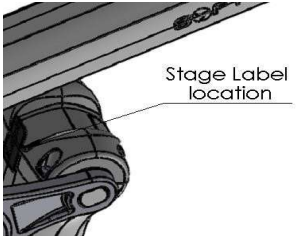
2.2. Jedes Rad wird mit vier (4) **UNENTFERNBAREN** identifikationsschildern geliefert:

- Ein (1) Seriennummernschild, befindet sich innerhalb der Radfelge (unter dem Reifen). Das Seriennummernschild enthält die Seriennummer, das Modell und die Felgendimension. **Unter keinen Umständen darf dieses eindeutige Etikett von der Felge Entfernt werden.** Durch das Entfernen von Etiketten erlischt die Produktgarantie.
- Drei (3) Stufenetiketten, die sich auf jedem Zylinder befinden. Das Stufenetikett zeigt die Vorspannung der Aufhängungsmechanismen an. **Unter keinen Umständen darf eines dieser 3 Stufen Etiketten von den Zylindern entfernt werden.**

- **Durch das Entfernen von einem der vier (4) Etiketten erlischt die Produktgarantie!**

IMPORTANT





3. SICHERHEIT

3.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für die Benutzung eines Rollstuhls gelten. Wir erkennen, dass Menschen Ihre Rollstühle ihren persönlichen Bedürfnissen und Ihrem Lebensstil anpassen und wir glauben, dass Menschen weiterhin tun sollten, was für sie am besten funktioniert. Für die allgemeine Sicherheit sollten Standardvorkehrungen getroffen werden. Es sollten jedoch mehrere Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz des Rollstuhlfahrers oder des Assistenten getroffen werden. Informationen zu Produktsicherheitshinweisen und Produktrückrufen finden Sie unter www.softwheel.technology.

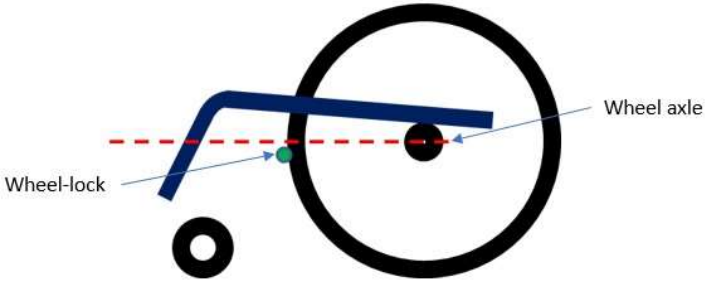
SICHERHEITSRICHTLINIEN:

⚠WARNING

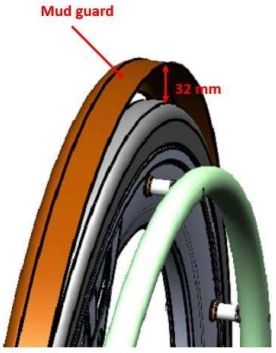
- Bei hohen Geschwindigkeiten können Sie die Kontrolle über Ihren Rollstuhl verlieren und kippen oder fallen.
- Wenn Sie SoftWheels verwenden, kontrollieren Sie ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur entsprechend den gegebenen Bodenbedingungen. Durch eine umsichtige Geschwindigkeit vermeiden Sie unnötige Risiken, die ein Umkippen oder Fallen verursachen könnten. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, behalten Sie währen der Verwendung von SoftWheels immer die Kontrolle, sichere Geschwindigkeit und Stabilität bei.
- Empfohlene Höchstgeschwindigkeit:
    - 6 km/h auf der Straße, Gehsteig und Fußgängerzonen (ca. 3,5 mph)
    - 12 km/h auf Radwegen (ca. 7 mph)

⚠ CAUTION

Rollstühle, die mit einer Radbremse ausgestattet sind, die unter der Radachse positioniert sind (siehe Abbildung unten), können ein kurzzeitiges Auskuppeln des Rades aus der Radaufnahme bewirkten, wenn beim Feststellen der Bremse genügend nach unten gerichtete Kraft zum aktivieren des Softwheels auftritt. Der Rollstuhl kann sich währenddessen leicht bewegen. Dies kann beispielsweise passieren, wenn Sie während eines Transfers in den Rollstuhl fallen. Es wird empfohlen, die Bremse möglichst über der Radachse zu platzieren. Wenn dies nicht möglich ist, sollten sie sicherstellen, dass die Verwendung nicht zu einem unbeabsichtigten Ausrasten führt, indem Sie Tätigkeiten ausführen, die dies verursachen könnten, während jemand hinter dem Rollstuhl steht, der die Schiebegriffe hält, um zu verhindern, dass sich der Rollstuhl bewegt.



- Passen Sie Ihren Fahrstil an die jeweiligen Bedingungen an: Wetter, Oberfläche, Hindernisse, individuelle Fähigkeiten, Erfahrungen usw. Auf nasser Fahrbahn, Schotter oder unebenem Gelände besteht Rutschgefahr. Vermeiden Sie Kollisionen im Allgemeinen.
- Damit die SoftWheel-Federungstechnologie korrekt funktioniert und eine unerwartete Radbremsung vermieden wird, die zu Verletzungen führen könnte, **müssen Sie einen Abstand von mindestens 32 mm (1,2 Zoll) zwischen der oberen Reifenkante und dem Schutzblech des Rollstuhls einhalten.** Siehe Zeichnung.



⚠ CAUTION

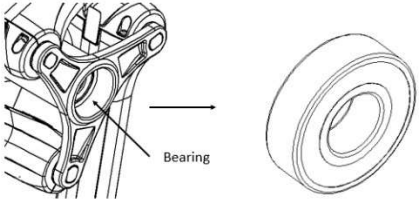
Finger, Arme oder Kleidungsstücke können sich im bewegenden Rad verfangen. Zwischen dem Rad und dem Stuhl, oder in den beweglichen Teilen des Rades, wie abnehmbaren Teilen des Rades, wie die Achse. Achten Sie bei der Montage und Verwendung von SoftWheels darauf, dass nichts eingeklemmt wird.

IMPORTANT

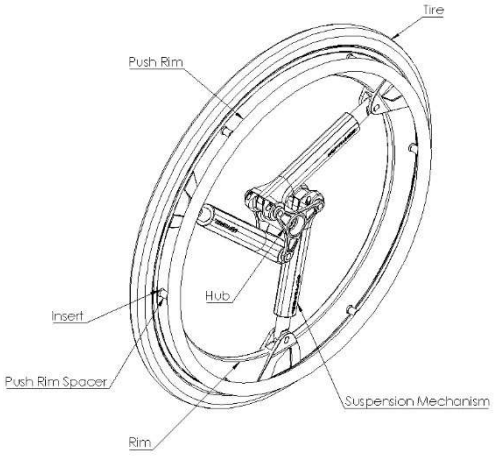
- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Stufe auf Ihrem SoftWheel verwenden. Wenn sie nicht wissen, welche Stufe für Sie in Frage kommt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, Therapeuten oder Arzt. (Siehe Abschnitt 15.4.). Eine ungeeignete Stufe führt zu einer unangenehmen Fahrt und könnte sich negativ auf Ihr SoftWheel-Fahrerlebnis auswirken.
- Verwenden Sie keine metrische Steckachse mit einem imperialen SoftWheel oder einer imperialen Rollstuhl Achsaufnahme.

4. KOMPONENTEN

4.1. Übersicht der Komponenten



Jedes SoftWheel enthält zwei (2) Lager, die in der Nabe befestigt sind.



5. ZUBEHÖR

5.1. Zubehör Packet

Empfohlenes Zubehör für die Standard SoftWheel Größen (24“ oder 25”):

Reifen: ETRTO 25-540 oder 24 x 1'' oder ETRTO 25-559 oder 25 x 1''

Schläuche: ETRTO 25-540 oder ETRTO 25-559

Greifreifen: 24'' oder 25''

Greifreifen Abstandshalter

Wenn SoftWheels nicht zusammen mit Zubehör erworben werden, finden Sie unten Empfehlungen für Zubehörteile (Abschnitte 5.2.-5.6.).

5.2. Reifen

24” SoftWheel: ETRTO 25-540 oder 25” SoftWheel: ETRTO 25-559

TIP

- Wenden Sie sich im Falle eines Reifenschadens an eine geeignete Werkstatt (z.B. eine Fahrradwerkstatt oder einen Fahrrad- oder Mobilitätshändler), um den Schlauch von einem Fachmann ersetzen zu lassen. Weitere Empfehlungen zu Zubehörteilen finden Sie unten (Abschnitte 5.2. – 5.6.)
- Die Größe des Reifens ist an der Seite des Reifens markiert
- Der Reifendruck muss in beiden Rädern auf dem empfohlenen Niveau gehalten werden, um eine mögliche Verringerung des Fahrerkomforts zu vermeiden. Um die Radblockierung ordnungsgemäß zu halten; und um den Radgebrauch und das Antreiben zu erleichtern. Siehe Abschnitt 11 für den empfohlenen Wartungsplan.

5.3. Schläuche

Für die Verwendung mit SoftWheels werden Schläuche mit einer **Mindestventillänge von 35 mm** empfohlen.

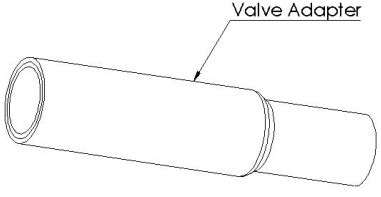
24” SoftWheel: Schlauch Größe ETRTO 25-540

25” SoftWheel: Schlauch Größe ETRTO 20/25-559

5.4. Ventiladapter

Der Ventiladapter wird für das aufpumpen der Reifen benötigt.

Zwei (2) Standardventiladapter sind im Lieferumfang Ihrer SoftWheels enthalten.



TIP Empfehlung: Zum einfachen aufpumpen den Ventiladapter handfest aufschrauben. Ziehen Sie den Ventiladapter nicht zu fest an.

5.5. Greifreifen Abstandshalter

CAUTION

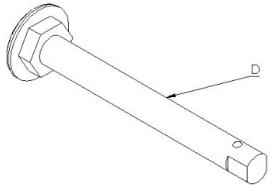
Es wird empfohlen, Abstandshalter zu verwenden, die größer als die Breite Ihrer Finger sind, um das Risiko eines Einklemmens Ihrer Finger zwischen dem Greifreifen und der Felge zu vermeiden.

5.6. Greifreifen

Verwenden Sie einen Standard, 6-Punkt-Greifreifen mit gleichmäßigen Abständen.

5.7. Steckachsen

SoftWheels werden mit schnell entfernbaren Steckachsen für Ihren Rollstuhl ausgestattet. Steckachsen gibt es in verschiedenen Arten (Durchmesser) und Größen (Länge). Siehe unten für die Anleitung. Geeignete Art und Größe.
Steckachsen Typen: Steckachsen sin in zwei Arten (Durchmessern) erhältlich:
Metrisch: D= 12mm
Imperial: D= 0.5'' (12.7mm)
(D = Durchmesser)



IMPORTANT Sie müssen den Steckachsentyp verwenden, der Ihrer Spezifikation Ihres Rollstuhls entspricht.

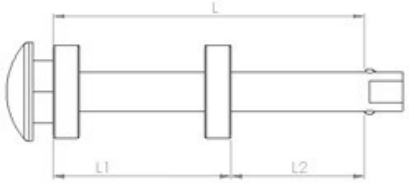
CAUTION

- Sie müssen den richtigen Steckachsendurchmesser wählen, der sowohl dem Innendurchmesser des SoftWheel-Lagers als auch dem Durchmesser des Achsgehäuses des Rollstuhls entspricht.
- Verwenden Sie keine metrische Steckachse mit einem imperialen SoftWheel oder einem imperialen Rollstuhlachsgehäuse. Es entsteht ein Abstand von 0,7 mm zwischen der Steckachse und dem Gehäuse, was zu einer unangenehmen Fahrt und negativen Auswirkung auf Ihr SoftWheel-Fahrerlebnis führt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Steckachse bei der Montage des SoftWheels am Rollstuhl voll in dem Rad eingesteckt ist.

Steckachsengröße:

Rollstuhl Steckachsen sin in verschiedenen Größen (Längen) erhältlich. Die Länge des SoftWheel-Lagers beträgt 54mm. Sie müssen daher eine Steckachse verwenden, die lang genug ist, um das SoftWheel ordnungsgemäß mit dem Achsgehäuse Ihres Rollstuhls zu verbinden.

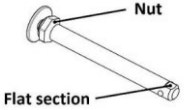
L1 = SoftWheel Lager-zu-Lager Länge	L1=46mm
L2 = Achslänge des Rollstuhls	L2= Spezifisch für Rollstuhl
L = Steckachsenlänge	L = Spezifisch für Steckachsenlänge



IMPORTANT Rollstuhlachsen sind in verschiedenen Längen erhältlich. Sie müssen die richtige Länge der Steckachse wählen, so dass diese lang genug ist, dass die SoftWheel-Nabe in das Achsgehäuse Ihres Rollstuhls passt und sie so zu befestigen, dass das Rad festsitzt (siehe Abschnitt 8).

Einstellen der Steckachse auf SoftWheels und den Rollstuhl:

1. Setzen Sie die Steckachse ohne die SoftWheels auf den Rollstuhl und messen Sie den Abstand. Es sollte 54mm sein.
2. Stellen Sie die Länge der Steckachse im Rollstuhl ohne SoftWheels auf 54mm ein.
3. Um die Länge der Steckachse einzustellen, drehen Sie die obere Mutter der Steckachse, während Sie die Steckachse am flachen Abschnitt halten (siehe Abbildung).



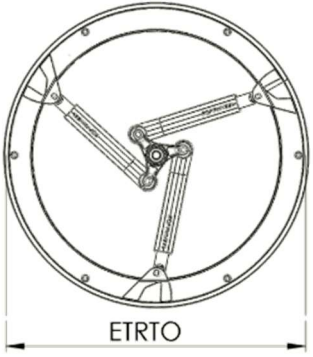
4. Nachdem Sie die Steckachse auf die Richtige Länge eingestellt haben, montieren Sie die SoftWheels am Rollstuhl und vergewissern Sie sich, dass die Verbindung hergestellt ist. Stellen Sie sicher, dass sich die Steckachse nicht lose bewegt – es sollte vollständig gesichert und vollständig eingerastet sein.
5. Wenn sich die Steckachse bewegt, stellen Sie die Steckachse erneut ein, um sicherzustellen, dass es die richtige Länge hat (siehe Schritt 3 oben). Passen Sie die Steckachse an, bis keine lose Bewegung mehr vorhanden ist, nachdem er in das SoftWheel und den Rollstuhl eingesetzt wurde.

WARNING Wenn die Steckachse nicht richtig eingerastet ist, besteht die Gefahr schwerer Verletzungen durch eine Spitze oder einem Sturz. Stellen Sie immer sicher, dass die Steckachsen vollständig eingerastet sind, wenn Sie ein Rad montieren. Es wird empfohlen, dass Sie sich mit Ihrem autorisierten Rollstuhllieferanten, Therapeuten oder medizinischen Fachpersonal beraten, um diese Aktivität durchzuführen.

6. SOFTWHEEL GRÖßE: RÄDER UND LAGER

6.1. Räder

SoftWheels sind in zwei (2) Radgrößen erhältlich: 24“ (ETRTO-540 mm) oder 25“ (ETRTO-559 mm). Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Radgröße für ihren Rollstuhl haben.



IMPORTANT Wenn Sie die Radgröße nicht kennen, die für Ihren Rollstuhl geeignet ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Rollstuhlhändler, Gesundheitsdienstleister, Therapeuten oder Arzt.

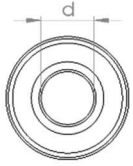
6.2. Lager

SoftWheels sind erhältlich in zwei (2) Lagergrößen:

Metrisch: d= 12mm

Imperial: d= 0.5'' (12.7mm)

(d= innen Durchmesser der Lager)



CAUTION

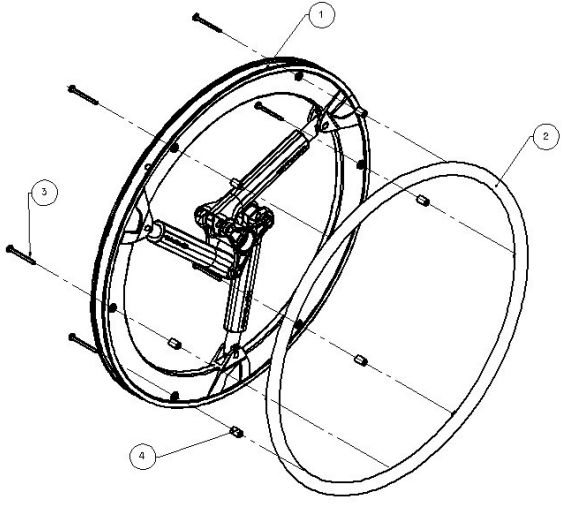
- Sie müssen den richtigen Lagerdurchmesser wählen, der dem Durchmesser des Achsgehäuses Ihres Rollstuhls entspricht.
- Die Steckachse muss sowohl dem Durchmesser des Softwheel-Lagers als auch dem Durchnmesser des Achsgehäuses ihres Rollstuhls entsprechen. Hinweise zu Achsdurchmessern und Längen finden Sie im Abschnitt 5.7.

IMPORTANT Wenn Sie den Durchmesser des Achsgehäuses ihres Rollstuhls nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Rollstuhlhändler, Gesundheitsdienstleister, Therapeuten oder Arzt.

7. MONTAGEZUBEHÖR FÜR IHR SOFTWHEEL

Wenn Sie SoftWheels mit Zubehör gekauft haben, erhalten Sie Ihre SoftWheels bereits montiertem Zubehör einsatzbereit (Sie müssen nur Ihre Reifen aufpumpen)
Wenn Sie SoftWheels ohne Zubehör erworben haben, müssen Sie diese Anweisungen befolgen, um Ihr Zubehör auf Ihren SoftWheels zu montieren.

IMPORTANT Wenn Sie nicht selbst Zubehör zu Ihrem Rollstuhl monti mit dieser Baugruppe nicht 100% wohl fühlen, wenden Sie sich an Ihren auto oder medizinischen Fachpersonal. Montageanleitungen:



7.1. Greifreifen Montage

#	Teil (pro Rad)	Stk
1	SoftWheel	1
2	Greifreifen	1
3	Schrauben	6
4	Abstandshalter	6

- Tragen Sie einen Tropfen LOCTITE 243 auf das Stiftgewinde auf (Teil Nr. 3 im Diagramm unten).
- Setzen Sie die Greifreifenschraube mit einem geeigneten Schraubendreher ein; Ziehen Sie es nicht mit dem Schraubendreher fest
- Zum Festziehen der Greifreifenschraube verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel bis 1 [Nm] Drehmoment.

TIP

Empfehlung: Verwenden Sie 55mm lange Schrauben

IMPORTANT

Ziehen Sie die Greifreifen nicht zu fest an! Greifreifen sollten mit einem Drehmomentmesser bis 1 [Nm] angezogen werden.

7.2. Reifen Montage

1. Pumpen Sie den Schlauch etwas auf, bis er rund wird
2. Setzen Sie den Schlauch in den Reifen ein
3. Schrauben Sie den Ventiladapter in das Ventil
4. Setzen Sie den Reifen auf das SoftWheel – die Richtung der Reifenprofile sollte mit der Drehrichtung des Rades ausgerichtet sein (siehe Abbildung)
5. Den Reifen auf den empfohlenen Reifendruck aufpumpen

Teile (pro Rad)	Stk
SoftWheel	1
Schlauch	1
Reifen	1
Ventiladapter	1

CAUTION Der Reifendruck muss in beiden Rädern auf dem empfohlenen Niveau gehaltene werden, um den Fahrkomfort zu erhalten, die Blockierung der Räder auf Ihrem Rollstuhl zu gewährleisten und das Antreiben der Räder und Ihres Rollstuhls zu erleichtern. Für eine Erklärung des Unterschiedes zwischen dem rechten Rad und dem linken Rad, siehe Abschnitt 8.2.

TIP Verwenden Sie zum Montieren des Reifens auf dem SoftWheel einen Reifenmontagehebel. Verwenden Sie keinen Metallmontagehebel, da dies Ihre SoftWheels beschädigen kann.

IMPORTANT

TIP Die Größe des Reifens und die Größe des Schlauches müssen der Größe Ihres SoftWheels entsprechen (siehe Abschnitt 13.).

Empfehlung: Entfernen Sie den Ventiladapter nach dem Aufpumpen (schließen Sie ihn nur an, wenn Sie den Reifen aufpumpen müssen).

8. ANBRINGEN DER SOFTWHEELS AN IHREM ROLLSTUHL

8.1. Sicherheitsinformationen

CAUTION

- Bevor Sie SoftWheels verwenden, überprüfen Sie deren allgemeinen Zustand (siehe Abschnitt 10)
- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige SoftWheel-Größe verwenden, die Ihren Rollstuhlspezifikationen entspricht (siehe Abschnitt 6.1.).
- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Stufe auf Ihrem SoftWheel verwenden. Wenn Sie nicht wissen, welche Stufe für Sie am besten geeignet ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, Therapeuten oder Arzt (siehe Abschnitt 12.4.). Eine ungeeignete Stufe führt zu einer unangenehmen Fahrt und könnte sich negativ auf Ihr SoftWheel-Fahrerlebnis auswirken.
- Verwenden Sie keine metrischen Steckachsen mit einem imperialen SoftWheel oder einer imperialen Achsaufnahe.
- Stellen Sie sicher, dass zwischen der oberen Reifenkante und dem Kleiderschutz des Rollstuhls ein Abstand von mindesten 32mm besteht (siehe Abschnitt 3.1.). Wenn dieser Abstand nicht eingehalten wird, besteht die Gefahr eines plötzlichen Abbremsens, das ein Umkippen oder Fallen verursachen kann.

WARNING

Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Montage, dass die abnehmbaren Steckachsen vollständig eingerastet sind und überprüfen Sie, ob Ihre SoftWheels an der Gehäuseeinheit des Rollstuhls befestigt sind. Wenn die Steckachsen nicht vollständig eingerastet sind oder die SoftWheels nicht an der Gehäuseeinheit befestigt sind, besteht die Gefahr eines Umkippens oder Fallens, das möglicherweise zu einer Verletzungsgefahr führen kann.

IMPORTANT SoftWheels dürfen nicht bei einem Sturwinkel von mehr als 12 Grad montiert werden.

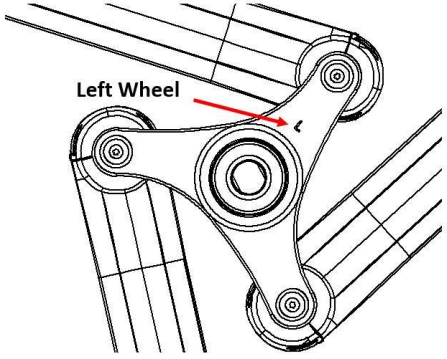
8.2. ERSTES ANBRINGEN DER SOFTWHEELS AN IHREM ROLLSTUHL

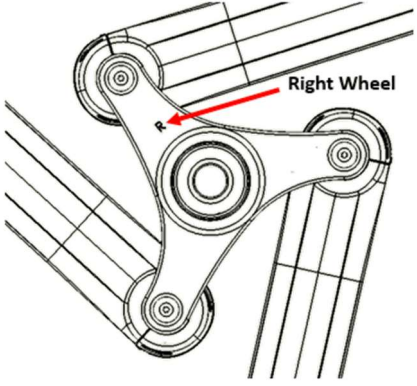
Wenn Sie SoftWheels für den Gebrauch erworben haben, erklärt Ihr Händler die Hauptfunktion des Rades und montiert und passt die SoftWheels an Ihrem Rollstuhl an.

Wenn Sie SoftWheels gekauft haben, ohne dass die Räder an Ihrem Rollstuhl angebracht sind und Sie SoftWheels unabhängig von Ihrem Rollstuhl montieren müssen, müssen Sie die folgenden Anweisungen befolgen.

Der Unterschied zwischen dem rechten Rad und dem linken Rad:

Jedes Rad ist mit einem „L“ oder „R“ gekennzeichnet, um anzuzeigen, ob es sich um ein LINKES oder RECHTES Rad handelt. Dies wird mit einem Buchstaben auf der Nabe auf der Rückseite des Rades angezeigt.

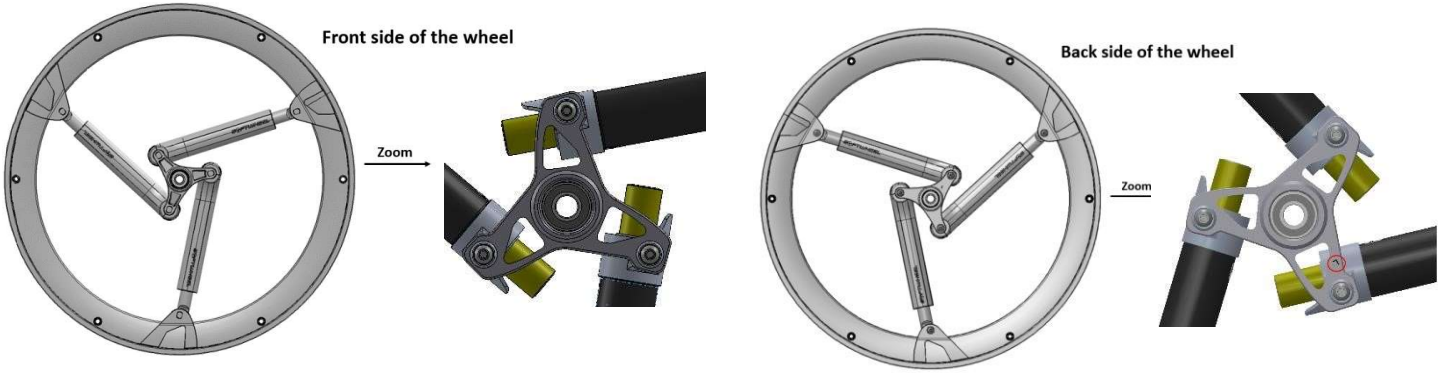




Der Unterschied zwischen der VORDERSEITE und RÜCKSEITE des Rades:

Die VORDERSEITE des Rades ist die Seite des Rades, die von einem Rollstuhl ausgeht.

Die RÜCKSEITE des Rades ist die Seite des Rades, die zu Ihrem Rollstuhl zeigt.



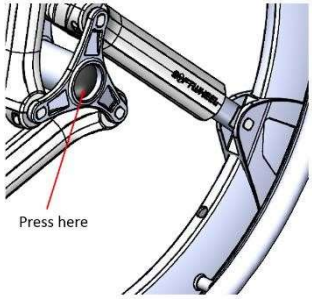
CAUTION

Sie müssen irgendwo anders als in Ihrem Rollstuhl sitzen, um ihre alten Räder zu entfernen und Ihre SoftWheels zu montieren!

1. Lassen Sie die Feststellbremse los. Wenn Ihre Bremse aktiviert ist, können Sie Ihr altes Rad nicht entfernen.
2. Halten Sie Ihren Rollstuhl mit einer Hand aufrecht. Stellen Sie sicher, dass Sie ihren Rollstuhl richtig halten.
3. Entfernen Sie mit der zweiten Hand Ihr altes Rad aus dem Rollstuhl, indem Sie auf die Steckachse drücken und das Rad herausziehen.
4. Entfernen Sie die Steckachse von Ihrem alten Rad.
5. Setzen Sie die Steckachse in ihr neues SoftWheel ein, indem Sie die Steckachse in die SoftWheel-Nabe drücken.

IMPORTANT

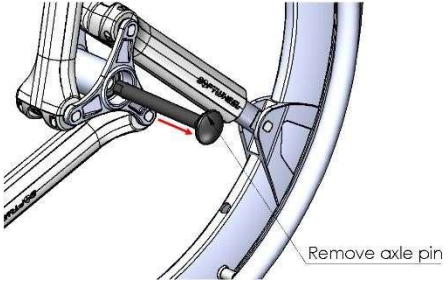
- Stellen Sie sicher, dass die Steckachse die richtige Größe und Typ für Ihr neues SoftWheel hat (siehe Abschnitt 5.7.). Möglicherweise müssen Sie eine neue Steckachse für Ihr SoftWheel verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Steckachse in die Vorderseite des SoftWheels einstecken. (Die Vorderseite des Rads ist die Seite des Rads, die von Ihrem Rollstuhl ausgeht; die Rückseite des Rads ist die Seite des Rads, die zu Ihren Rollstuhl zeigt)



6. Montieren Sie das linke oder rechte SoftWheel (mit der eingesteckten Steckachse) in das Achsgehäuse Ihres Rollstuhls.

IMPORTANT

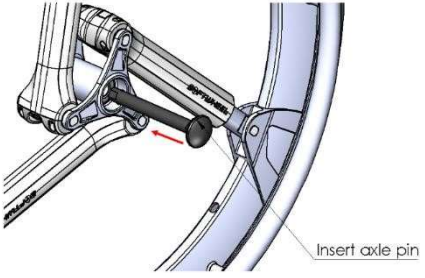
Stellen Sie sicher, dass die LINKEN SoftWheels mit der LINKEN Seite des Rollstuhls verbunden sind und die RECHTEN SoftWheels an der RECHTEN Seite des Rollstuhls verbunden sind.



7. Stellen Sie sicher, dass die Steckachse vollständig in der Achsgehäuseeinheit des Rollstuhls eingerastet ist.

IMPORTANT

Um zu überprüfen, ob das SoftWheel vollständig eingerastet ist, wird empfohlen, dass Sie es mit mäßiger Kraft herausziehe. Das SoftWheels sollte sich nicht bewegen, wenn es richtig eingerastet ist.



8. Drehen Sie das Rad langsam und stellen Sie sicher, dass keine Berührung oder Reibung zwischen dem SoftWheel und dem Rollstuhlrahmen oder der Radbremse vorliegt. Ein Mindestabstand von 10 mm wird empfohlen.

Wenn Sie einen Kleiderschutz an Ihren Rollstuhl haben, muss ein Abstand von mindestens 32 mm zwischen dem Reifen und dem Kleiderschutz vorhanden sein.

9. Wiederholen Sie die Schritte 1-8 mit dem zweiten Rad
10. Überprüfen Sie, ob die Radbremse mit Ihren neuen SoftWheels ordnungsgemäß funktionieren.

CAUTION

Möglicherweise müssen Sie die Radbremsen an das Rad anpassen. Es wird empfohlen, dass Sie sich mit Ihrem autorisierten Rollstuhlhändler, Therapeuten oder medizinischen Fachpersonal in Verbindung setzen, um diese Aktivität durchzuführen und mögliche Verletzungen zu vermeiden. Für den Fall, dass die Radbremse eingestellt werden muss:

1. Lösen Sie die Schrauben an der Spur der Feststellbremse
2. Stellen sie die Position der Feststellbremse so ein, dass sie beim Einrasten leichten Druck auf den Reifen ausübt.
3. Ziehen Sie die Schrauben an der Laufschiene der Feststellbremse fest.
4. Überprüfen Sie den richtigen Reifendruck des Reifens, indem Sie auf dem Rollstuhl sitzen und beide Bremsen verriegeln.

CAUTION

Wenn die Feststellbremsen nicht richtig funktionieren, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Rollstuhlhändler, Therapeuten oder medizinischen Fachpersonal, wenn Sie die Feststellbremsen neu positionieren und mögliche Verletzungen vermeiden möchten. Sie können auch die Bedienungsanleitung Ihres Rollstuhls als Referenz für die korrekte Einrichtung der Radbremsen heranziehen.

8.3. ANBRINGEN UND ENTFERNEN DER SOFTWHEELS IM ALLTÄGLICHEN GEBRAUCH

Im täglichen Gebrauch können Sie ihre SoftWheels nach Bedarf anbringen und entfernen. Anweisungen zum Anbringen und Entfernen Ihrer SoftWheels im täglichen Gebrauch finden Sie unten.

CAUTION Sie müssen an einem anderen Ort als in Ihrem Rollstuhl sitzen, um Ihre SoftWheels zu montieren oder zu entfernen, um Verletzungen zu vermeiden.

SoftWheels an Ihrem Rollstuhl montieren:

1. Lösen Sie die Feststellbremsen.

IMPORTANT Wenn Ihre Räder blockiert sind, können Sie Ihre Räder nicht entfernen.

2. Halten sie Ihren Rollstuhl mit einer Hand aufrecht.

3. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Rollstuhl richtig halten.
4. Setzen Sie die Steckachse in das linke oder rechte SoftWheel ein, indem Sie die Steckachse in die SoftWheel-Nabe drücken.

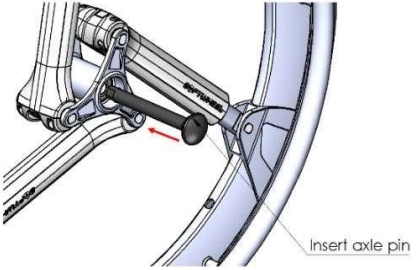
IMPORTANT Stellen Sie sicher, dass die Vorderseite des Rades auf Sie gerichtet ist.

5. Montieren Sie das linke oder rechte SoftWheel (mit der eingesetzten Steckachse) in die Achsaufnahme Ihres Rollstuhls.

IMPORTANT Stellen Sie sicher, dass das LINKE SoftWheel an der LINKEN Seite des Rollstuhls und das RECHTE SoftWheel an der RECHTEN Seite des Rollstuhls montiert ist.

6. Stellen Sie sicher, dass die Steckachse vollständig in der Achsaufnahme des Rollstuhls eingerastet ist.

CAUTION Um zu überprüfen, ob das SoftWheel vollständig eingerastet ist, wird empfohlen, dass Sie es mit mäßiger Kraft herausziehen. Das SoftWheel sollte sich nicht bewegen, wenn es richtig eingerastet ist.



7. Drehen Sie das Rad langsam und stellen Sie sicher, dass keine Berührung oder Reibung zwischen dem SoftWheel und dem Rollstuhlrahmen oder Feststellbremse gibt; Falsche Positionierung könnte zu Verletzungen führen. Ein Mindestabstand von 10 mm wird empfohlen. Wenn Sie einen Rollstuhl mit Kleiderschutz an Ihrem Rollstuhl haben, muss ein Abstand von mindestens 32 mm zwischen dem Reifen und dem Kleiderschutz vorhanden sein.
8. Wiederholen Sie die Schritte 1-6 mit dem anderen Rad.
9. Überprüfen Sie, ob die Radbremsen mit den SoftWheels ordnungsgemäß funktionieren.

CAUTION

Wenn die Feststellbremsen nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich bei der Neupositionierung der Feststellbremsen an Ihren Rollstuhllieferanten, Therapeuten oder Arzt. Eine falsche Positionierung könnte zu möglichen Verletzungen führen.

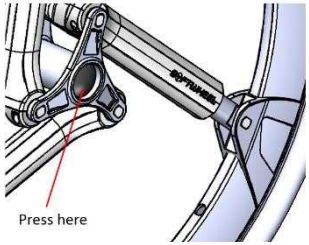
Entfernen von SoftWheels:

1. Lösen Sie die Feststellbremsen.

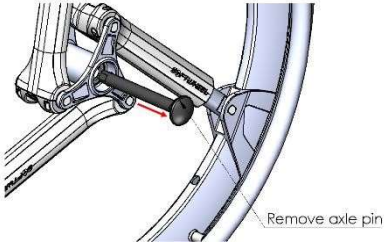
IMPORTANT Wenn Ihre Räder blockiert sind, können Sie Ihre Räder nicht entfernen.

2. Halten Sie Ihren Rollstuhl mit einer Hand aufrecht.

IMPORTANT Stellen Sie sicher, dass Sie ihren Rollstuhl richtig halten.



3. Nehmen Sie mit der zweiten Hand das linke oder rechte SoftWheel vom Rollstuhl ab. Drücken Sie auf die Steckachse und ziehen Sie das Rad heraus (siehe Abbildung)
4. Wiederholen sie die Schritte 1-3 mit dem anderen Rad.



9. SICHERHEITSINFORMATIONEN VOR DEM GEBRAUCH

IMPORTANT Jedes Mal, wenn Sie die SoftWheels an Ihrem Rollstuhl montieren, überprüfen Sie deren allgemein Zustand (Siehe Abschnitt 11).

CAUTION

- Stellen Sie sicher, dass zwischen der oberen Reifenkante und dem Kleiderschutz des Rollstuhls ein Abstand von mindestens 32 mm besteht (siehe Abschnitt 3.1.). Wenn dieser Abstand nicht eingehalten wird, besteht die Gefahr eines plötzlichen Abbremsens, das ein Umkippen oder Fallen verursachen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Radbremsen mit Ihren SoftWheels ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich bei der Neupositionierung der Feststellbremsen an Ihren Rollstuhllieferanten, Therapeuten oder Arzt. Eine unsachgemäße Funktion der Feststellbremsen könnte zu einem möglichen Verletzungsrisiko führen.
- Stellen Sie vor der Verwendung von SoftWheels sicher, dass Sie in einem Ihre SoftWheels keine Reifenpanne haben. Ein falscher Luftdruck kann zu einer möglichen Verletzungsgefahr führen.

WARNING

Bei der Verwendung von Softwheels mit kleinen Vorderrädern könnte der Rollstuhl möglicherweise an Bordsteinkanten oder auf Bodenrillen hängen bleiben. Wenn Ihre Vorderräder nicht für die Oberfläche geeignet sind, auf der Sie fahren, kann dies zu einem Umkippen oder Stürzen führen und zu Verletzungen führen. Stellen Sie sicher, dass die Vorderräder für die Oberflächen geeignet sind, auf denen Sie fahren.

9.1. Sicherheitsinformationen während der Verwendung

CAUTION

- Bei hohen Geschwindigkeiten könne Sie die Kontrolle über Ihren Rollstuhl verlieren und umkippen, was zu einem möglichen Verletzungsrisiko führen kann.
- Passen Sie Ihren Fahrstil an die relevanten Bedingungen an, z.B. Wetter, Oberfläche, Hindernisse, individuelle Fähigkeiten, Erfahrung usw.
    - Es besteht die Gefahr des Schleuderns auf nassen Oberflächen, Kies oder unebenem Gelände, was zu einer möglichen Verletzungsgefahr führt.
    - Vermeiden Sie Kollisionen im Allgemeinen
- Stellen sie sicher, dass Sie Abstandhalter verwenden, die größer als die Breite Ihrer Finger sind, um das Risiko zu vermeiden, dass Sie Ihre Finger in der Felge / dem Stoßkantenspalt einklemmen.
- Obwohl zwischen den SoftWheels und dem Kleiderschutz ein kleiner Abstand bestehen kann, sollten Sie sicherstellen, dass sie den Rollstuhl immer nur mit den Greifreifen antreiben, um das Risiko eines Einklemmens der Finger zu vermeiden.
- Obwohl zwischen den SoftWheels und den Radbremsen ein kleiner Abstand bestehen kann, sollten Sie sicherstellen, dass sie den Rollstuhl immer nur mit den Greifreifen antreiben, um das Risiko eines Einklemmens der Finger zu vermeiden.
- Wenn Sie SoftWheels zum ersten Mal benutzen, müssen Sie sich mit Ihrem neuen SoftWheels an Ihren Rollstuhl gewöhnen, bevor Sie Ihn ohne Hilfe benutzen.
- Wenn Sie einen manuellen Rollstuhl benutzen, sollten Sie bremsen, indem Sie die Greifreifen gegen die Rollrichtung drücken. Beim Bremsen entsteht Reibung zwischen den Greifreifen und den Händen; Achten Sie darauf beide Greifreifen

zu halten und gleichmäßig Kraft auszuüben, bis der Rollstuhl anhält. Verwenden Sie bei Bedarf spezielle Handschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden.

- Wenn Sie Ihren Rollstuhl in einem Fahrzeug Transportieren, wird empfohlen, dass Sie Ihre SoftWheels vom Rollstuhl entfernen und sicherstellen, dass Ihr Rollstuhl, SoftWheels und Zubehör sicher im Fahrzeug verstaut sind (siehe Abschnitt 7.3.), um Verletzungen oder Schäden zu vermeiden durch einen plötzlichen Stopp oder einer Kollision.

9.2. Lagerung

IMPORTANT

- Lagern Sie Ihre SoftWheels nicht in einer nassen oder feuchten Umgebung! Lagern Sie Ihre SoftWheels in einer trockenen Umgebung, nur in Innenräumen.
- Lagern Sie Ihre SoftWheels nicht in der Nähe von Wärmequellen!
- Lagern sie keine anderen Gegenstände auf Ihren SoftWheels!

CAUTION Bewahren Sie Ihre SoftWheels nicht in instabilen oder kaputten Lagereinheiten auf, dies könnte zu einer Verletzungsgefahr führen und / oder Schäden am Produkt!

10. WARTUNG UND ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Laufende Wartung ist sehr wichtig, um eine sichere, zuverlässige und angenehme Nutzung Ihrer SoftWheels zu gewährleisten. Um Ihre SoftWheels korrekt zu warten, führen Sie diese folgenden Prüfungen und Wartungsarbeiten durch:

Testtyp	Intervalle		
	Sofort	**Wöchentl.**	**Monatlich**
Reifendruck		☐	
Sichtprüfung		☐	
Greifreifen		☐	
Verbindung von SoftWheels zum Rollstuhl		☐	
Sauberkeit		☐	
Reifenverschleiß			☐
SoftWheels prüfen nach Unfall oder Kollision	☐		

Testbeschreibung:

1. **Reifendruck:**
   Es wird dringend empfohlen, den Reifendruck mindestens wöchentlich zu überprüfen.
   - Testen Sie den Reifendruck Ihrer SoftWheels und stellen Sie sicher, dass in beiden Reifen ein ausreichender Luftdruck herrscht (nicht weniger als das gemäß den Reifenspezifikationen erforderliche Minimum)
   - Wenn der Luftdruck nicht ausreicht, pumpen Sie die Reifen auf den erforderlichen Druck auf. Falls erforderlich, wenden Sie sich an einen geeigneten Händler oder eine geeignete Werkstatt, um Ihre Reifen aufzupumpen.
   - Wenden Sie sich bei einem Reifenschaden an einen geeigneten Lieferanten oder eine geeignete Werkstatt

2. **Sichtprüfung:**
   - Überprüfen Sie Ihre SoftWheels und stellen Sie sicher, dass keine gebrochenen Teile, Risse, lose oder fehlende Schrauben oder andere Defekte vorhanden sind.
   - Fall Sie eines der oben genannten Probleme feststellen, wenden Sie sich sofort an Ihren autorisierte Lieferanten, Therapeuten, oder medizinisches Fachpersonal.
   - Überprüfen Sie die Sauberkeit der Aufhängungsmechanismen. Reinigen Sie Ihre Aufhängungsmechanismen bei Bedarf mit einem trockenen Tuch.

CAUTION

Wenn Sie Mängel feststellen, verwenden Sie Ihre SoftWheels nicht, bevor Sie sich an Ihren autorisierten Lieferanten, Therapeuten oder medizinischen Fachpersonal wenden, um das Problem zu beheben. Versuchern Sie nicht, das Problem selbst zu beheben (Produktgarantie). Wenn Sie Mängel feststellen, setzen Sie die Verwendung sofort ab, bis das Problem von einem autorisierten Lieferanten, Therapeuten oder medizinischen Fachpersonal behoben wurde.

3. **Greifreifen:**

Überprüfen Sie Ihre Greifreifen und die Teile, die den Greifreifen mit Ihrem SoftWheel verbinden (6 Schrauben, 6 Distanzstücke) und stellen Sie sicher, dass keine losen oder fehlenden Schrauben, gebrochene oder fehlende Teile, Risse oder andere Defekte vorhanden sind.

CAUTION

Sollten Sie einen der oben genannten Fehler feststellen, wenden Sie sich umgehend an Ihren autorisierten Lieferanten, Therapeuten oder medizinischen Fachpersonal und stellen Sie die Verwendung ab.

IMPORTANT

Abstandhalter sind lose, wenn die Hand Sie drehen kann. Dies ist ein Hinweis auf lose Schrauben. Wenn Sie die Schrauben festziehen oder ersetzen müssen verwenden Sie:

- Loctite 243 auf Schraubengewinde
- Drehmomentschlüssel. Drehmomentmesser: max. Anzugsmoment ist 1 [Nm] Ziehen Sie die Greifreifen nicht zu fest an!

4. **Verbindung von SoftWheel zum Rollstuhl:**
   Um zu überprüfen, dass die SoftWheels vollständig eingerastet sind, versuchen Sie, sie mit mäßiger Kraft herauszuziehen. Die SoftWheels sollten sich nicht bewegen, wenn Sie richtig eingerastet sind.

⚠WARNING Wenn die SoftWheels nicht ordnungsgemäß eingerastet sind, entfernen Sie das SoftWheel und entfernen Sie die Steckachse. Überprüfen Sie, ob sich Schmutz oder Material im Radlager oder Achsgehäuse Ihres Rollstuhls befindet. Überprüfen Sie, um sicherzustellen, dass die Achse auf die richtige Länge eingestellt ist (siehe Abschnitt 5.7.). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich umgehend an einen autorisierten Lieferanten, Therapeuten oder Arzt.

Verwenden Sie Ihre SoftWheels nicht bevor Sie das Problem beheben! Wenn Ihre SoftWheels nicht ordnungsgemäß an den Rollstuhl angeschlossen sind, besteht die Gefahr eines Sturzes oder Fallens.

5. Reinigung der SoftWheels

Es wird dringend empfohlen, Ihre SoftWheels regelmäßig zu reinigen. Stellen Sie sicher, dass Ihre SoftWheels sauber sind. Wenn die Räder verschmutzt sind, reinigen Sie sie. Reinigen Sie die Mechanismen mit einem sauberen feuchten Lappen.

⚠ IMPORTANT

- Schmutz oder anderes Material an Ihrem SoftWheel kann Schäden verursachen und Ihre Fahrerlebnis beeinträchtigen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Aufhängungsmechanismen immer sauber sind! Reinigen sie Ihre Aufhängungsmechanismen bei Bedarf mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen Ihre SoftWheels nur Wasser und ein feuchtes Tuch! Die Reinigung sollte mit Sorgfalt durchgeführt werden.
- Verwenden Sie keine Chemikalien, ätzende Reinigungsmittel oder grobe Schleifmittel.
- Sand und Salz können die SoftWheels beschädigen und Korrosion verursachen! Wenn Sie Sand- oder Salzwasser ausgesetzt sind, z.B. beim Strandbesuch, reinigen Sie Ihre SoftWheels so schnell wie möglich mit Wasser und einem feuchten Tuch.

6. Reifenverschleiß

- Untersuchen Sie ihre Reife auf Abnutzungserscheinungen.
- Wenden Sie sich bei unnormalen Verschleiß an eine geeignete Werkstatt oder Ihren Therapeuten oder Arzt. Weitere Informationen finden Sie in den Reifenspezifikationen, Reifenverschleiß.

CAUTION Wenn unnormaler Verschleiß festgestellt wird, verwenden Sie Ihre SoftWheels nicht, bevor Sie das Problem beheben! Unsachgemäßer Reifengebrauch könnte zu einem möglichen Verletzungsrisiko führen.

7. SoftWheels prüfen nach Unfall oder Kollision

Nach einer schweren Kollision oder einem Unfall, müssen Ihre SoftWheels sofort von einem autorisierten Lieferanten überprüft werden! Wenden Sie sich sofort nach einer Kollision oder einem Unfall an Ihren autorisierten Llieferanten, Therapeuten oder Arzt.

CAUTION Verwenden Sie Ihre SoftWheels nach einer schweren Kollision oder einem Unfall erst dann, wenn sie von einem autorisierten Lieferanten überprüft wurden!

IMPORTANT Es wird empfohlen, dass Sie ihre SoftWheels einmal jährlich von einem autorisierten Lieferanten überprüfen lassen, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

11. NACH DEM GEBRAUCH (ENTSORGUNG)

Um ein SoftWheel ordnungsgemäß zu entsorgen, wenden Sie sich an den örtlichen Entsorgungsdienstleister, um die Entsorgungsrichtlinien zu erhalten. Verantwortung für die Umwelt übernehmen Entsorgungs- und Recyclingverfahren unterliegen lokalen und nationalen Vorschriften.

12. TECHNISCHE INFORMATIONEN

12.1. SoftWheel Arten:

SoftWheel A

Rad Größe: 24” / 540mm (ETRTO 25-540mm) oder 25” / 559mm (ETRTO 25-559mm)
Fahrwerk: Adaptives in-wheel Fahrwerksystem
Gewicht (ohne Zubehör)**:** 2200 gr
Max. Belastbarkeit: 136 kg
Material

Teil	Material
Felge	AL 6061 T6
Nabe	AL 6061 T6
Fahrwerkmechanismus	AL 6061 T6
Lager	Stainless steel
Einsätze	Nylon 6,6
Schrauben	Stainless steel

SoftWheel C

Rad Größe 24” / 540mm (ETRTO 25-540mm)
Fahrwerk: Adaptive in-wheel Fahrwerksystem
Gewicht (ohne Zubehör)**:** 1850 gr
Max. Belastbarkeit: 136 kg
Material:

Teil	Material
Felge	Carbon fibers
Nabe	AL 6061 T6
Fahrwerkmechanismus	AL 6061 T6
Lager	Stainless steel
Einsetze	Nylon 6/6
Schrauben	Stainless steel

12.1. ZUBEHÖR:

Technische Informationen für Zubehör, wenn zusammen mit SoftWheels gekauft:

Teil	Beschreibung	Größe
Greifreifen 24''	WC AL- Greifreifen- Schwarz 24''	24''
Greifreifen 25''	WC AL- Greifreifen- Schwarz 25''	25''
Reifen 24''		ETRTO: 25 - 540
Reifen 25''		ETRTO: 25 - 559
Schlauch 24''	Schlauch	ETRTO: 25 - 540
Schlauch 25''	Schlauch	ETRTO: 20/25 - 559
Greifreifen Schrauben	M5 X 50 PHILLIPS PAN DIN 7985 A2 ST/ST	
Greifreifen Abstandshalter		Länge: 15mm
Ventil Adapter	Im Lieferumfang von SoftWheels enthalten	

12.2. Umweltbedingungen:

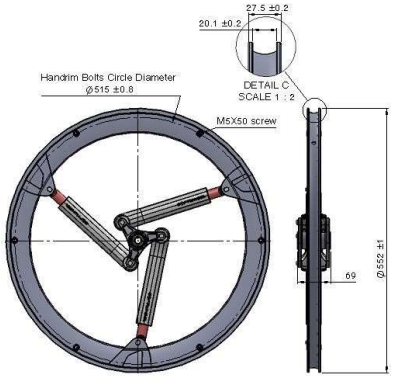
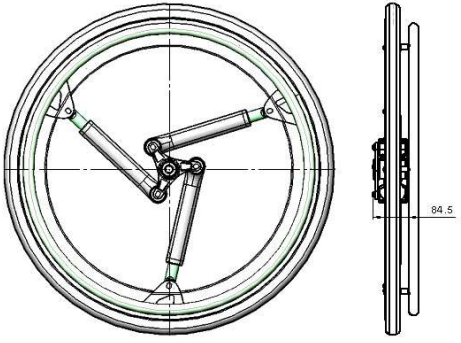
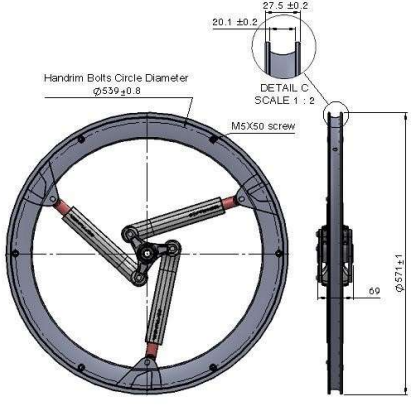
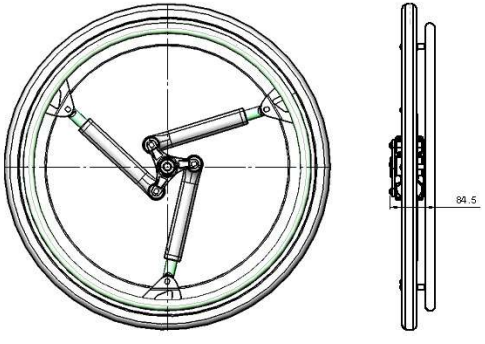
CAUTION Setzen Sie die SoftWheels keinen Temperaturen über 60°C oder unter -20°C (über 140°F oder unter -4°F) aus. Die Oberflächentemperaturen können ansteigen, wenn der Rollstuhl externen Wärmequellen ausgesetzt ist, z.B. Sonnenlicht.

12.3. Stufen

Stufe	Gewicht (kg)	Gewicht (lbs.)
α	Bis zu 45	Bis zu 100
A	46-65	101-143
B	66-85	145-189
C	86 und mehr	190 und mehr

Haftungsausschluss: Nur zur Empfehlung. Bitte konsultieren Sie Ihren autorisierten Lieferanten, Therapeuten oder medizinisches Fachpersonal, um die richtige Stufe für Sie zu bestimmen.

12.4. Allgemeine Abmessungen:

SoftWheel 24''	SoftWheel 24'' (mit Zubehör)
	
SoftWheel 25''	**SoftWheel 25'' (mit Zubehör)**
	

12.5. GARANTIE

SoftWheel "ACROBAT" Limited Garantiebedingungen

SoftWheel Ltd. („SoftWheel")- Rollstuhlprodukte, die unter dem Namen „ACROBAT" („die Räder") bekannt sind, haben eine Garantie auf Herstellungsfehler in Material oder Verarbeitung für die kürzere Dauer von: (I) vierundzwanzig (24) Monaten beginnend ab Lieferdatum der Räder für den Kunden oder (II) achtundvierzig (48) Monate ab dem Datum der Herstellung der Räder („Gewährleistungsfrist"), vorausgesetzt, dass die Räder nach Herstellerangaben und unter normalen Bedingungen und zumutbaren gebrauch betrieben werden. In diesem Zusammenhang ist der Nachweis des Lieferdatums der Räder und die Durchführung einer Inspektion durch SoftWheels erforderlich. Garantieansprüche müssen über den Händler, bei dem die Räder gekauft wurden, bearbeitet werden.

Garantieansprüche setzen voraus, dass das Wartungsanspruch-Formular ausgefüllt und an den Händler weitergeleitet wird, von dem die Räder gekauft wurden. Diese eingeschränkte Garantie gilt nur für den Erstkäufer der neuen Räder und bleibt während der Gewährleistungsfrist in Kraft, solange der Erstkäufer das Eigentum an den Rädern behält. Seine eingeschränkte Garantie ist nicht übertragbar.

Während des Garantiezeitraums wird SoftWheel im Falle von Herstellungsfehlern in Bezug auf Material oder Verarbeitung der Räder nach eigenem Ermessen alle Teile reparieren oder ersetzen, die nach Ermessen von SoftWheels als fehlerhaft befunden werden und dieser eingeschränkten Garantie unterliegen. Ungeachtet des Vorstehenden wird SoftWheel für Räder, die nicht mehr in Produktion sind und / oder während des Garantiezeitraumes abverkauft worden sind (durch den Vertriebshändler / Händler des ursprünglichen Käufers) dem ursprünglichen Käufer die Räder ersetzen oder NFR-Preise anbieten.

Der Händler trägt alle Versandkosten oder Verluste, die mit der Rücksendung der Räder zur Reparatur oder zum Austausch an SoftWheel verbunden sind. Wenn ein defekt in den Rädern gefunden wird, geben SoftWheels das reparierte oder ausgetauschte Rad auf seine Kosten an den Händler zurück. Diese eingeschränkte Garantie gilt nicht für:

1. Normaler Verschleiß (z.B. Lager) sowie Defekte, Fehlfunktionen oder Ausfälle, die auf Missbrauch, Vernachlässigung, Stöße oder Abstürze, unsachgemäße Wartung, Änderung, Modifikation, Unfall oder Missbrauch zurückzuführen sind.
2. Räder, die für sportliche Aktivitäten verwendet werden, einschließlich und ohne Einschränkung, Basketball, Quad Rugby, Skateparks, Tennis oder ähnliche sportliche Aktivitäten.
3. Die Räder dürfen nicht zum Absteigen von Treppen, Bordsteinen oder ähnlichen Hindernissen verwendet werden, die höher als 20 cm sind.
4. Während des Transports oder der Handhabung auftretende Schäden, unsachgemäße Montage oder Montage mit nicht kompatiblen Produkten.

5. Räder, die NICHT von einem SoftWheel-Vertragshändler gekauft wurden.
6. Schäden oder Defekte, die durch den Einsatz von Rennen oder Gelände oder durch die Gefährdung der Straße verursacht werden.
7. Räder, die geändert oder repariert wurden.
8. Räder mit übermäßiger Belastung, mehr als 136 Kg (300 Ibs.) + 15 Kg (33 Ibs.) Rollstuhl
9. Radkorrosion oder kosmetische Mängel, die nach dem Kauf durch Chemikalien, ätzende Reinigungsmittel, Salzbelastung, Klimabedingungen oder Vernachlässigung auftreten. Materialablagerungen oder Verfärbungen aufgrund mangelnder Wartung. Die Reinigung sollte nur mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch und mit Vorsicht erfolgen.
10. Rad, das oberhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit verwendet wird, 30 km/h.
11. Räder, die in trockenen Umgebungen gelagert und / oder Temperaturen über 60°C und unter -30°C (-22°F bis 140°F) ausgesetzt waren. Gelegentliche Einwirkung von Regen und / oder Schnee ist zulässig.
12. Aufpumpen der Schläuche auf den Rädern über 100 PSI.
13. Eintauchen der Räder in Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
14. Das Entfernen von Aufklebern vom Rad, einschließlich des Stufen Aufklebers, der Seriennummernaufkleber und / oder der Radherstellungsdetails, ist verboten und führt zum Erlöschen der Garantie.
15. Entfernen der Kunststoffkolbenabdeckungen, etwaiger Schrauben oder Bolzen im Aufhängungssystem. Hinweis: Änderungen der Bolzen und / oder Schrauben an den Rädern können später im Labor erkannt werden.
16. Der Austausch von Lagern sollte nur nach Genehmigung von SoftWheels und nur durch einen autorisierten Händler erfolgen.

Diese eingeschränkte Garantie ist die einzige ausdrückliche oder eingeschränkte Garantie, die für die SoftWheel Räder gilt. Alle implizierten Garantien, einschließlich Garantien für die Handelsfähigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, sind in Umfang und Dauer gemäß dieser eingeschränkten Garantie begrenzt. SoftWheel haftet nicht für direkte, zufällige, Folgeschäden oder vorbildliche Schäden. Diese eingeschränkte Garantie gibt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte. Sie können auch andere gesetzliche Rechte haben, die von Staat zu Staat / Land zu Land variieren. Einige Staaten / Länder erlauben keine Begrenzungen der Dauer implizierter Garantien oder die Einschränkung oder den Ausschluss von Neben- oder Folgeschäden. Daher können die Einschränkungen und Ausschlüsse, die in dieser eingeschränkten Garantie festgelegt sind, in einem solchen Fall möglicherweise nicht für Sie gelten. Diese hier beschriebene eingeschränkte Garantie darf nicht von einem SoftWheel- Händler, -Vertriebshändler, -Vertreter, oder -Mitarbeiter erweitert, vergrößert oder anderweitig modifiziert werden. SoftWheel übernimmt keine Haftung

oder Garantie, außer den in dieser eingeschränkten Garantie genannten. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf SoftWhee Räder oder Teile, deren Seriennummern oder Identifikationen gelöscht, beschädigt oder modifiziert wurde.